

# Migration und Sozialhilfe

**Luzerner Tagung zum Sozialhilferecht**

27. Oktober 2022 – 13.30–16.45 Uhr  
(anschliessendes Apéro)

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit,  
Inseliquai 12B, Luzern –  
und per Online-Stream in Ihr Home-Office

Die zweite Luzerner Sozialhilferechts-  
tagung 2022 widmet sich zentralen  
Fragen, die sich in Bezug auf  
Migrant\*innen in der Sozialhilfe  
aktuell stellen.

Seit der erstmaligen Aktivierung des  
Schutzstatus S für aus der Ukraine geflüch-  
tete Menschen im Frühling 2022 wird auch  
in einer breiteren Öffentlichkeit intensiv  
darüber diskutiert, inwiefern sich die sozial-  
hilferechtlich unterschiedliche Behandlung  
verschiedener Personengruppen aufgrund  
ihres Aufenthaltsstatus rechtfertigt und wie  
eine angemessene sozialhilferechtliche  
Unterstützung ausfallen sollte.  
Aber auch in anderer Hinsicht werden die  
Verknüpfungen von Sozialhilfe- und Migrati-  
onsrecht intensiver und offensichtlicher:  
unrechtmässiger Bezug von Sozialhilfe führt  
zum Landesverweis, der Sozialhilfebezug  
führt zum Widerruf von Aufenthaltsbewilli-  
gungen oder zur Verweigerung von Einbür-  
gerungen.

In drei Referaten und einem Podiumsges-  
präch widmen wir uns den grundsätzlichen  
und grundrechtlichen Fragestellungen, die  
diese Verknüpfungen und unterschiedlichen  
Behandlungen aufwerfen. Auch offene  
Fragen in Bezug auf den Schutzstatus S  
werden diskutiert. Besonders in den Fokus  
rücken wir zur gesamten Thematik, die  
Fragen, die sich den Praktiker\*innen stellen.  
Zudem beleuchten wir, was die zunehmende  
Verknüpfung des Sozialhilfe- und des  
Migrationsrechts für Sozial Arbeiter\*innen  
bedeutet und wie sie ihre zunehmende Rolle  
in der Migrationskontrolle wahrnehmen.

**Referent\*innen:**

Dr. Constantin Hruschka, Senior Researcher  
am Max Planck Institut für Sozialrecht und  
Sozialpolitik, Lehrbeauftragter für Migrati-  
onsrecht an der Berner Fachhochschule und  
der Fachhochschule OST

Dr. Lisa Marie Borrelli, Professorin an der  
HES-SO Wallis

Ruedi Illes, Amtsleiter der Sozialhilfe des  
Kantons Basel-Stadt

# Programm

---

ab 13:00 Uhr	Eintreffen der Gäste und Begrüssungskaffee
13:30 Uhr	Tagungsbeginn – Begrüssung durch die Tagungsleitung <b>Melanie Studer</b>
13:45–14:25 Uhr	Referat Die Verknüpfungen des Migrations- und Sozialhilferechts: Grundsätze, Grundrechte und praktische Herausforderungen <b>Constantin Hruschka</b>
14:25–15:05 Uhr	Referat Sozialdienste und Migrationsämter im Wechselspiel von Kontrolle - Neue Aufgaben im Bereich der Sozialhilfe? <b>Lisa Marie Borrelli</b>
15:05–15:30 Uhr	<b>Kaffee-Pause</b>
15:30–16:05 Uhr	Referat Reduzierte Sozialhilfe im Asylbereich: Finanz- und asylpolitische Interessen im Widerspruch zu grundrechtlichen Ansprüchen <b>Ruedi Illes</b>
16:05–16:45 Uhr	Podiumsgespräch mit den Referent*innen <b>Moderation:</b> Melanie Studer
16:45 Uhr	Tagungsabschluss und Apéro

---

## Tagungsleitung

Dr. iur. Melanie Studer, Rechtsanwältin,  
Dozentin und Projektleiterin,  
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

## Kosten

Tagungsbeitrag: CHF 200.–

## Anmeldung

Online unter <https://www.hslu.ch/de-ch/soziale-arbeit/agenda/veranstaltungen/2022/10/27/shr-22-2/>

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2022

**Hochschule Luzern**

Soziale Arbeit  
Werftstrasse 1  
Postfach  
6002 Luzern

T +41 41 367 48 48  
sozialarbeit@hslu.ch  
hslu.ch/sozialarbeit